Andreas Gabalier träumt von einer großen Familie. "Kinder möchte ich auf jeden Fall - irgendwann", sagte Gabalier der Zeitschrift "Tina". "Wenn ich erstmal loslege mit dem Kinderzeugen, kann es also gut sein, dass ich so schnell nicht mehr damit aufhöre!" Allerdings: Die Mutter der Kinder sollte nicht zu früh wieder arbeiten gehen wollen, sagte der selbst ernannte "Volks-Rock'n'Roller".

"Ich glaube, dass es Kindern guttut, wenn ihre Mutter länger zu Hause bleibt und sich um sie kümmert." Zu häufig müssten heute Kindergarten und Schule die Erziehung übernehmen.

Der gebürtige Steirer hatte erst Sonntagabend bei der Verleihung der "Amadeus Austrian Music Awards'" im Wiener Volkstheater für Aufregung gesorgt. Für seine Bemerkung, dass man es mittlerweile schwer habe, "wenn man als Manderl noch auf Weiberl steht" erntete er Buhrufe aus dem Publikum.

Andreas Gabalier träumt von einer großen Familie. "Kinder möchte ich auf jeden Fall - irgendwann", sagte Gabalier der Zeitschrift "Tina". "Wenn ich erstmal loslege mit dem Kinderzeugen, kann es also gut sein, dass ich so schnell nicht mehr damit aufhöre!" Allerdings: Die Mutter der Kinder sollte nicht zu früh wieder arbeiten gehen wollen, sagte der selbst ernannte "Volks-Rock'n'Roller".

"Ich glaube, dass es Kindern guttut, wenn ihre Mutter länger zu Hause bleibt und sich um sie kümmert." Zu häufig müssten heute Kindergarten und Schule die Erziehung übernehmen.

Der gebürtige Steirer hatte erst Sonntagabend bei der Verleihung der "Amadeus Austrian Music Awards'" im Wiener Volkstheater für Aufregung gesorgt. Für seine Bemerkung, dass man es mittlerweile schwer habe, "wenn man als Manderl noch auf Weiberl steht" erntete er Buhrufe aus dem Publikum.